

Pressemitteilung

Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg

Gerhard Harms

03.03.1998

<http://idw-online.de/de/news1831>

keine Art(en) angegeben

Ernährung / Gesundheit / Pflege, Gesellschaft, Medizin, Politik, Psychologie, Recht
überregional

Prison & Drugs: Einladung zur Pressekonferenz

CARL VON OSSIETZKY-UNIVERSITAET OLDENBURG PRESSEKONFERENZ 8/98

Prison & Drugs: Konferenz erarbeitet Leitlinien fuer europaeische Regierungen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

vom 12. bis 14. Maerz 1998 findet in der Universitaet Oldenburg die internationale Konferenz "Prison & Drugs" statt, auf der Leitlinien fuer eine effektive und beduerfnisorientierte Drogen- und Aids-Hilfe in den europaeischen Strafvollzugsanstalten erarbeitet werden. Initiator ist der Oldenburger Politologe Prof. Dr. Ruediger Meyenberg. Die Leitlinien sollen den JustizministerInnen der Europaeischen Union sowie der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zur Veruegung gestellt werden. Veranstalter der Konferenz, an der niederlaendische, britische und deutsche ExpertInnen teilnehmen, ist die Universitaet Oldenburg in Zusammenarbeit mit dem Europaeischen Netzwerk zur Drogen- und AIDS-Hilfe im Strafvollzug (koordiniert vom Crounstoun Project, London).

Aus Anlass der Konferenz moechten wir Sie zu einem Pressegespraech einladen am

Donnerstag, 12. Maerz, 12.00 Uhr, Verwaltungsgebaeude der Universitaet, 3. Stock, Raum V 322, Ammerlaender Heerstr. 114-118, 26129 Oldenburg.

Anwesend sein werden u.a. Prof. Dr. Ruediger Meyenberg, Dr. Heino Stoever, Jutta Jacob (Universitaet Oldenburg) sowie Alex Stevens und Paddy Chostall (Crounstoun Drug Services London).

Mit freundlichen Gruessen,

Ihr Andreas Wojak